

BUNDESRAT

**Fragestunde in der 805. Sitzung des Bundesrates
am 15. März 2012, 9 Uhr
Zum Aufruf vorgesehene Anfragen
an den Bundesminister für Gesundheit
Alois STÖGER, dipl.**

REIHENFOLGE

ZUSATZFRAGEN

1) 1804/M-BR/2012	Bundesrat Mag. Gerald Klug (SPÖ) In den Medien wird darüber berichtet, dass man sich auf ein partnerschaftliches Zielsteuerungssystem im Gesundheitswesen geeinigt hat; wie sehen die Eckpunkte eines solchen Zielsteuerungssystems aus?	1) V: Josef Steinkogler 2) F: Peter Mitterer 3) OF: Efgani Dönmez, PMM
2) 1800/M-BR/2012	Bundesrätin Martina Diesner-Wais (ÖVP) Durch welche konkreten Maßnahmen zur Dämpfung der Kostensteigerungen im Gesundheitsbereich sollen die im Konsolidierungspaket angestrebten Ziele ohne Nachteil für die Patientinnen und Patienten erreicht werden?	1) S: Juliane Lugsteiner 2) F: Mag. Reinhard Pisec
3) 1803/M-BR/2012	Bundesrat Gerd Krusche (FPÖ) Welche konkreten Maßnahmen sind von Ihrer Seite geplant, um Gesundheitsleistungen vom klinischen in den niedergelassenen Bereich zu verlagern?	1) V: Friedrich Hensler 2) S: Werner Stadler 3) OF: Efgani Dönmez, PMM
4) 1805/M-BR/2012	Bundesrätin Adelheid Ebner (SPÖ) Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Frauen; was unternehmen Sie, um diese Erkrankung früher erkennen zu können?	1) V: Notburga Astleitner 2) F: Cornelia Michalke 3) OF(FRITZ): ---
5) 1801/M-BR/2012	Bundesrat Ferdinand Tiefnig (ÖVP) Welche Maßnahmen planen Sie angesichts der bevorstehenden Pensionierungswelle von niedergelassenen Hausärztinnen und Hausärzte, um deren Nachfolge sicherzustellen und zur Attraktivierung dieser so wichtigen Funktion im ländlichen Raum?	1) S: Ewald Lindinger 2) F: Franz Pirolt

6) 1807/M-BR/2012	Bundesrätin Elisabeth Kerschbaum (OF) Haben Sie vor, die Pflichten der Trinkwasserversorger zur Information der KonsumentInnen zu verbessern?	1) S: Monika Kemperle 2) V: Josef Saller 3) F: Hermann Brückl 4) OF(FRITZ): ---
7) 1806/M-BR/2012	Bundesrätin Johanna Köberl (SPÖ) An der elektronischen Gesundheitsakte ELGA wird bereits seit mehreren Jahren gearbeitet; wie ist der Umsetzungsstand bzw. wann wird die ELGA zur Verfügung stehen?	1) V: Franz Wenger 2) F: Johann Ertl
8) 1802/M-BR/2012	Bundesrätin Elisabeth Greiderer (ÖVP) Was ist im neuen Projekt Brustkrebs-Screening konkret vorgesehen, um den bestmöglichen Nutzen für die Patientinnen zu erreichen?	1) S: Adelheid Ebner 2) F: Cornelia Michalke 3) OF: Efgani Dönmez, PMM